

	<p>Objekt: Doppeltaler Herzog Friedrichs I. von Württemberg, 1605</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6469</p>
--	--

Beschreibung

Aus Silber, das im Christophstal (bei Freudenstadt im Nordschwarzwald) abgebaut wurde, besteht dieser Doppeltaler. Auf die Herkunft des Edelmetalls verweist der heilige Christophorus, der auf der Rückseite des Doppeltalers dargestellt ist. Nach der Legende trug er das Jesuskind durch einen Fluss und erhielt dafür den Namen Christophorus – Christusträger. Der Heilige hält in seiner rechten Hand einen Stab und in seiner linken einen Schild mit dem doppelköpfigen Adler. Auf der Vorderseite der Münze findet sich das vierteilige Wappen des Herzogtums Württemberg.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 46 mm, G. 56,85 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1605
	wer	
	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Württemberg (1557-1608)
	wo	

[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Christophorus (Heiliger)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Heiliger
- Münze
- Porträt
- Taler
- Wappen
- Württembergisches Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1993): Die württembergischen Münzen von 1374-1693. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 4. Stuttgart, 1993, Nr. 222.